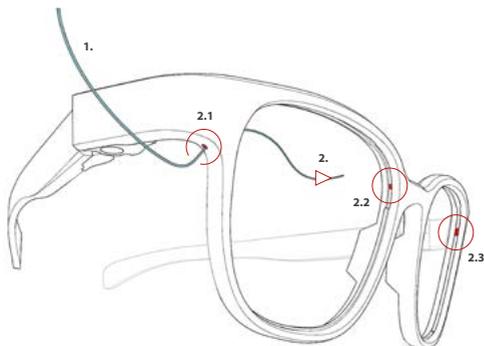


VERGLASEN & ENTGLASEN

INSERT & REMOVING THE LENSES



Rolf Fassungen müssen mit Kunststoffgläsern, die eine Randdicke von mind. 2,2 mm und einen Brechungsindex von mind. 1,6 aufweisen, verglast werden. In weiterer Folge wird es rundum mit einem 1,00 mm breiten Rillrad verar-
beitet und 0,5 mm tief gerillt. Da die Fassung nicht an die Gläser angepasst werden kann, muss mit berechneten Gläsern gearbeitet werden. Wenn das Glas die richtige Größe hat, kann es von oben ohne Druck in die Fassung eingelegt werden und weist ein minimales Spiel auf. Beim Einschleifen muss besonders auf die richtige Größe beider Gläser geachtet werden, da diese variieren kann. Im Zweifelsfall wird eine Probeverglasung empfohlen.

1. Einziehfasden:

Der speziell für ROLF Brillen angefertigte Faden hat ein dünneres und ein dickeres Ende.

2. Faden einziehen:

Mit der dünnen Seite voran durch die seitliche Bohrung 2.1, anschließend durch die Bohrung der Nasenbrücke 2.2 und schlussendlich durch die gegenüberliegende seitliche Bohrung 2.3 führen.

Rolf frames must be glazed with plastic lenses which have a minimum edge thickness of 2.2 mm and a minimum refractive index of 1.6. As the frame cannot be adjusted to the lenses, individually calculated lenses have to be used.

Each lens edge must be grooved all around at a width of 1.00 mm and a groove depth of 0.5 mm. If the lens is the correct size, it should remain in the frame without the thread but with a small degree of tolerance. If the lens is the correct size it can be inserted without any pressure. In case of doubt, test glazing is recommended.

1. nylon thread:

The nylon thread, specially produced for ROLF frames has a thin and a thicker end.

2. Inserting the nylon thread:

Insert the thin end first through the hole on the side of the frame under the side piece (2.1) and then through the hole in the bridge (2.2), and finally through the opposite hole at the other side (2.3)